

LA MÉMOIRE

un tremplin pour le futur



Guten Tag an alle !

Ich danke Ihnen, dass Sie mich willkommen heißen und mir erlauben, mich in Bezug auf das Thema, das hier zwei Monate lang behandelt wird, nämlich Widerstand, zu äußern. Sie fragen sich vielleicht, was eine Lehrerin mit einem einfachen Masterabschluss und nicht einmal Historikerin hier 200 km von ihrem Wohnort entfernt zu tun hat... Ich werde versuchen, es Ihnen in aller Bescheidenheit zu erklären. Denn ja, ich bin seit 15 Jahren vor Ort und während sich einige in den Büros fragen, wie sie die Jugend erreichen können, lebe ich es.



Ich heiße Jill, bin Lehrerin in Belgien und beschäftige mich seit über zehn Jahren in meinen Klassen mit dem Thema Gedächtnis. Außerdem bin ich Vorsitzende der gemeinnützigen Organisation Paint it Red, die auf verschiedene Weise gegen Faschismus und faschistische Ideen kämpft, auf die ich später noch näher eingehen werde, und schließlich bin ich Enkelin. Ich hatte das Glück, fabelhafte Erzählungen über die Besatzung zu hören, die mein Interesse, unsere Sache, genährt haben.

00

INDEX

Asbl



Embûches



Terrain

Système
scolaire

Impact



Compilation



Während dieses Vortrags werde ich Ihnen die Arbeit des gemeinnützigen Vereins, das Schulsystem und die Tücken, mit denen wir als Lehrer konfrontiert sind, vorstellen. Anschließend werde ich Ihnen von den durchgeführten Projekten und der Arbeit vor Ort berichten und mit einem Video abschließen, das einige Projekte zusammenstellt.

01

ASBL



**JEAN
CARDOEN**

Licencié en Histoire
Directeur de la mémoire DPT III War Heritage Institute
Spécialiste de la Résistance européenne



**JILL
LAMPAERT**

Enseignante de français et philosophie
Référénte pédagogique pour les projets mémoriels
Spécialiste du KL Buchenwald



Also: "Paint it Red". Vor kurzem gegründeter gemeinnütziger Verein. Jean Cardoen, mein Mitarbeiter, ist ein Spezialist für den Widerstand in Europa und die politische Deportation, und Sie sollten wissen, dass die Ausstellung, die Sie hier sehen, eine seiner Arbeiten in Zusammenarbeit mit Ulrich Schneider ist. Er arbeitet seit 25 Jahren in der Erinnerungsarbeit und ist wirklich ein Mentor für mich. Aber er und ich wollten noch mehr tun als in unseren jeweiligen Berufen, und so entstand Paint it Red, das übrigens seit kurzem Mitglied der FIR (Internationale Föderation der Widerstandskämpfer) ist.

02 QUOI?

- > Transmettre la mémoire de faits historiques liés à toute forme de résistance.
- > Lutter contre le fascisme et idées fascistes.



COMMENT?

- > Animations en milieu scolaire
- > Encadrement de projets en milieu scolaire
- > Conférences pour un public adulte
- > Voyages mémoriels



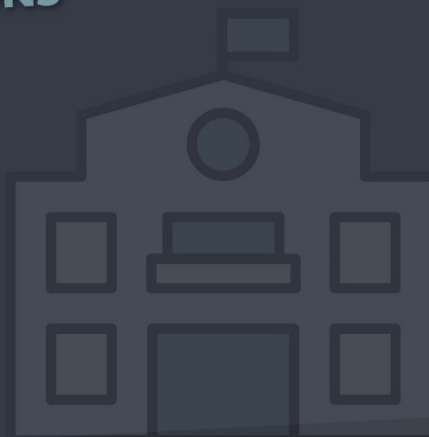
Was tun wir also?

Wir verfolgen zwei Ziele: die Erinnerung an die historischen Fakten im Zusammenhang mit jeder Form des Widerstands zu vermitteln und gegen den heutigen Faschismus und faschistische Ideen zu kämpfen.

Wir versuchen, dies auf verschiedene Weise zu erreichen: Wir führen Veranstaltungen in Schulklassen durch, helfen Lehrern bei ihren Projekten, halten Vorträge für Erwachsene und unternehmen Gedenkstättenfahrten.

04 MISSIONS CONFÉRENCES & ANIMATIONS EN CLASSE

- + Montée du nazisme et genèse du système concentrationnaire
- + La Résistance en Europe
- + La Résistance en Allemagne de 1933 à 1939
- + Histoire du fascisme en Europe
- + Soumission à l'autorité et désobéissance civile
- + Les chants antifascistes dans l'histoire
- + C'est quoi un mitläufer?



In den Klassen finden Sie hier zum Beispiel einige Animationen, die wir geben und die oft von Philosophie-, Geschichts- oder Sozialkundelehrern oder manchmal auch einfach von der Schulleitung gewünscht werden:

- Der Aufstieg des Nationalsozialismus und die Entstehung des KZ-Systems.
- Der Widerstand in Europa (der sich übrigens auf die Ausstellung stützt, die Sie gesehen haben).
- Der Widerstand in Deutschland von 1933 bis 1939, da es wichtig ist zu betonen, dass die Deutschen die ersten waren, die Widerstand leisteten, lange vor uns in Belgien.
- Der Faschismus in Europa

- Unterwerfung unter die Autorität und ziviler Ungehorsam (vor allem auf das 20. Jahrhundert konzentriert).
- Antifaschistische Lieder in der Geschichte (um zu erklären, dass Bella Ciao nicht zusammen mit Casa de Papel erschienen ist).
- Wer ist ein Mitläufer? Dann ist es tragisch, dass es kein französisches Äquivalent für dieses Wort gibt. Aber letztendlich sind sie die gefährlichsten, da sie 90% einer besetzten Bevölkerung ausmachen, wenn man die 5% Widerstandskämpfer und die 5% Kollaborateure abzieht.

05 MISSIONS VOYAGES MÉMORIELS

+ BUCHENWALD

Choix des axes de guidances :

- ▶ *La résistance interne*
- ▶ *La protection des enfants*
- ▶ *Les tortionnaires*
- ▶ *L'exploitation économique*
- ▶ *La déshumanisation*

+ VARSOVIE & TREBLINKA

- ▶ *Vivre dans le ghetto*
- ▶ *Le combat de Janusz Korczak*

+ NATZWEILER-STRUTHOF

- ▶ *L'univers concentrationnaire*
- ▶ *Les « Nacht und Nebel »*

+ ORANIENBURG-SACHSENHAUSEN

- ▶ *La résistance allemande*
- ▶ *L'univers concentrationnaire*

Province de HAINAUT

PARTIE 1

Dann haben wir natürlich noch die Reisen. Das ist in der Regel das, was am meisten Eindruck hinterlässt, sowohl bei den Schülern als auch bei den Erwachsenen, die wir betreuen durften.

Buchenwald ist meine Spezialität, ein Konzentrationslager, das ich zwei Jahre lang studiert habe und das es ermöglicht, viele Themen anzusprechen, wie z. B. den geheimen Widerstand, den Schutz von Kindern, die Nazi-Henker, die wirtschaftliche Ausbeutung des Deutschen Reiches und natürlich die Entmenslichung.

Der Besuch von NS-Dokumentationszentren in Warschau und Treblinka dient dazu, das Leben im Ghetto zu erklären, oder die Studie eines großen Mannes, nämlich Janusz Korczak, eines jüdischen Pädagogen, der die Waisenkinder im Ghetto beschützt hat. Die Reise endet mit dem Besuch von Treblinka, einem Vernichtungslager. Wir bieten zwei weitere Reisen an: Struthof und Sachsenhausen, um « Nacht und Nebel » (einen Dokumentarilm von Alain Resnais über das KZ-System) und den deutschen Widerstand zu thematisieren. In dem Film am Ende meines Vortrags sehen Sie Bilder der ersten beiden Reisen. Und bei den vier hier vorgestellten passen wir die Führungen je nach Publikum an, dessen Alter zwischen 12 und 77 Jahren liegen kann. Damit ist der asbl-Teil dessen, was ich bin, abgeschlossen.

05 SYSTÈME SCOLAIRE

- + Plus grande province de Wallonie
- + 1 300 000 habitants
- + 19 écoles secondaires
- + 30 000 élèves
- + 3 niveaux d'enseignement



Secondaire	6e	Gymnasium	13
	5e		12
	4e		11
	3e		10
	2e		9
	1e		8
primaire	6e	Orientierungsstufe	7
	5e		6
	4e		5
	3e		4
	2e		3
	1e	Grundschule	2
			1



Neben meiner Rolle im gemeinnützigen Verein bin ich in erster Linie Lehrerin. Das belgische und das deutsche System sind sehr unterschiedlich, aber ich bin bei einer Provinzstruktur angestellt (vergleichbar mit der Spitze dessen, was Sie "Bundesland" nennen), die sich Hainaut nennt. Diese Provinz ist mit 1.300.000 Einwohnern die größte in Wallonien (dem südlichen Teil des Landes, in dem Französisch gesprochen wird). Das sogenannte "Netzwerk" besteht aus 19 Schulen mit etwa 30.000 Schülern. Die Schüler sind zwischen 3 Jahren und dem Bachelor-Alter. Sie sind auch der Grund, warum ich hier bin, denn sie haben zugestimmt, dass ich meine Kleinen nicht unterrichte und stattdessen zu Ihnen komme und mit Ihnen spreche.

06 EMBÛCHES

01

PLUS DE TÉMOIN DIRECT
DANS LES FAMILLES

1/4 ignore ce qu'est la Shoah
1/2 ignore le nombre de morts de la WWII

02

PAS AU PROGRAMME
SCOLAIRE

le XXe siècle n'est pas abordé avant 17 ans
les programmes contribuent à l'oubli

réticence par rapport à l'âge

03

CONTRAINTES
ADMINISTRATIVES

l'ère de la justification
ennuis organisationnels



Jetzt geht es in die heiße Phase... denn ja, leider macht man in Schulen nicht einfach Erinnerungsprojekte, wie man will. Hier sind die drei Punkte, über die man sich im Klaren sein sollte, bevor man loslegt:
Im Gegensatz zu den Lehrern vor 30 Jahren hat die Generation, die wir heute vor uns haben, keine Großeltern gehabt, die den Krieg erlebt haben. Im besten Fall werden ihnen Geschichten von Menschen erzählt, die sie

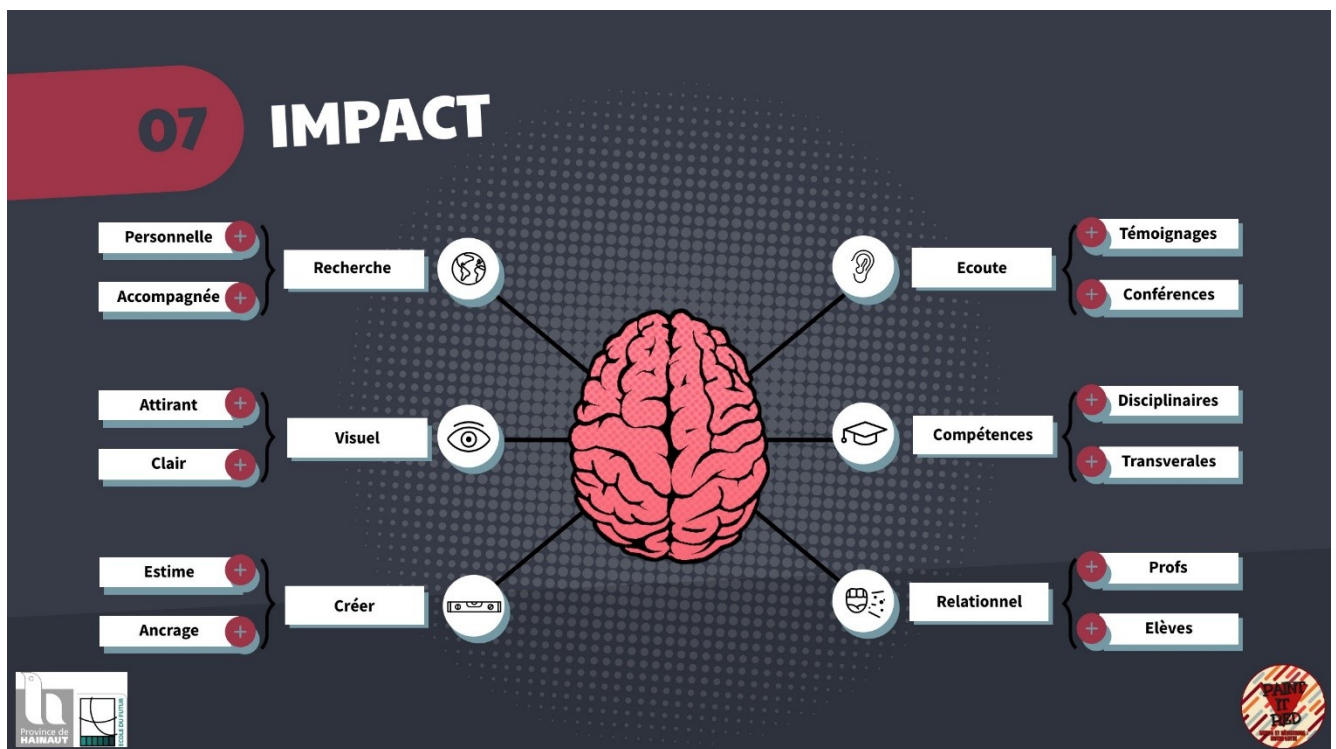
nicht gekannt haben. Im häufigsten Fall stammen die einzigen Informationen, die sie über den Zweiten Weltkrieg haben, aus dem Fernsehen, einem Film, einer Dokumentation oder einem Comic.

Einer französischen Studie zufolge weiß einer von vier Jugendlichen nicht, was der Holocaust ist, und einer von zwei Jugendlichen ist nicht in der Lage, die Zahl der Toten anzugeben, die der Zweite Weltkrieg gefordert hat.

Der zweite Punkt hängt mit dem Inhalt der Lehrpläne zusammen. Geschichte wird chronologisch gesehen, wobei bei den Kleinen die Vorgeschichte im Vordergrund steht. Das gibt ihnen einen Überblick über die Jahre, die es braucht, um zum 20. Jahrhundert zu gelangen. In Belgien wird sie mit 17 Jahren und in knapper Form behandelt. Außerdem werden einige historische Ereignisse umgangen oder nur sehr kurz angesprochen, weil das Land eine unrühmliche Rolle gespielt hat. In Frankreich zum Beispiel steht der Spanische Bürgerkrieg nicht auf dem Lehrplan, weil man sich weigert zu erwähnen, dass Frankreich Republikaner in die Retirada-Lager gesperrt hat, als das Land noch eine Demokratie war. Sie können sich vorstellen, dass der Völkermord an den Tutsi aus demselben Grund nicht behandelt wird. In Belgien werden der Kongo und König Leopold II., der für die Hinrichtung von mehr als 8 000 000 Kongolesen verantwortlich ist, relativ wenig thematisiert. Bei Ihnen zu Hause wurde zwar tatsächlich an der Entnazifizierung gearbeitet, aber ich bezweifle, dass die Geschichte derjenigen, die Nürnberg entgingen, weil sie für die Alliierten, die sie freundlich aufnahmen, von Interesse waren, in der Schule behandelt wird.

In Bezug auf diesen zweiten Punkt gibt es eine Konsequenz, die ich bei jeder Projektgründung erlebe. Kritiker aus dem Umfeld der Erinnerungsarbeit oder auch nicht, die sich mit der Begründung widersetzen, dass man mindestens 16 Jahre alt sein muss, um über den Krieg 39-45 zu sprechen. Wenn Sie eines Tages ein solches Projekt in Angriff nehmen, rufen Sie mich an, denn ich habe die Argumente, um ihnen zu widersprechen oder sie sogar zum Schweigen zu bringen.

Der dritte, neuere Punkt hängt mit den immer stärker werdenden administrativen Auflagen zusammen. Alles muss 15 Mal unterschrieben werden, von 30 Personen, die man nie zu Gesicht bekommt, bestätigt werden, es müssen 36 Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, und das Covid war ein Glücksfall für unsere Politiker, die Aktivitäten außerhalb der Schule stark einschränken wollten. Einmal sagte ein Politiker zu mir: "Ihr habt zwei Jahre lang wegen des Covid auf Aktivitäten und Projekte verzichten können, also könnt ihr das auch weiterhin tun". Um die Projekte zu begrenzen, die in der Regel die Organisation einer Schule stören, werden Sie mit Papierkram überhäuft, was viele Lehrer demotiviert.



Aber manchmal, wie in meinem Fall, haben Sie das Glück, einen Schulleiter zu haben, der Sie unterstützt. Selbst wenn er etwas Konkretes will, um sich selbst in Sicherheit zu bringen, können Sie sich einbringen. Aber man braucht in der Tat etwas Solides. Und im Laufe der Zeit habe ich versucht, das Rezept zu skizzieren, das zwar kein Wunder ist, sich aber bewährt hat. Je mehr Sie Ihren Ansatz diversifizieren, desto mehr Gewicht wird

Ihr Projekt haben. Jedes Schulprojekt, das diesen Namen verdient, enthält ein Vorher, ein Während und ein Nachher.

1) Die Recherche. Es ist wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler aktiv an ihrem Lernen beteiligt sind. Egal, ob es sich um eine persönliche Recherche handelt, die später zusammengeführt wird, oder ob sie von einer Lehrkraft oder älteren Schülerinnen und Schülern geleitet wird, sie ist sowohl für den Prozess als auch für die Wertschätzung, die sie erzeugt, von entscheidender Bedeutung.

2) Wir alle hatten schon Lehrer, die seit 30 Jahren die gleichen Unterrichtsblätter hatten, und es gibt nichts, was uns mehr ausbremst. Wir haben heute Hunderte von einfach zu bedienenden Tools, um Dokumente ansprechend zu gestalten, und die Schülerinnen und Schüler brauchen sie. Zum einen, weil es angenehmer ist, an einem luftigen Dokument mit Bildern zu arbeiten als an einem vergilbten, mit der Schreibmaschine getippten Blatt Papier, zum anderen aber auch in dem, was Sie Ihren Schülern vermitteln. Unbewusst denken sie: "Wow, die Lehrerin hat sich für uns Zeit genommen".

3) Wie es die Forschung gibt, so gibt es auch das Zuhören. Je mehr Sie die verschiedenen Arten von Intelligenz ansprechen, desto empfänglicher wird Ihr Publikum sein. Zuhören ist genauso wichtig wie Lesen. Und bei mir geschieht das Zuhören durch Vorschläge für Vorträge oder die Entdeckung von Zeugnissen von Überlebenden.

4) Ob bei der Vorbereitung eines Projekts oder einer Reise, ohne Beziehungen gibt es keine Verankerung. In meiner Klasse bin ich ein echter Drache, auch wenn die Schülerinnen und Schüler wissen, dass ich sie respektiere und schätze, muss mein Rahmen eingehalten werden. Aber auf Reisen habe ich kein Problem damit, sie in den Arm zu nehmen und mich nicht davor zu verstecken, dass ich Tränen in den Augen habe, weil ich gerührt bin. Menschliche Bindungen bleiben am längsten bestehen.

5) Zweitens muss jedes Projekt ein schöpferischer Prozess sein. Dabei ist es egal, welche Form er annimmt. Es kann eine Reportage, eine Ausstellung, das Schreiben einer Zeitung, eine Fotomontage, Skulpturen usw. sein. Die Schüler sollten die Früchte ihrer Arbeit in ihren Händen spüren können, denn das führt zu Stolz und Anerkennung, die den meisten Kindern fehlen.

6) Das letzte Argument, das manipulativer und administrativer als die anderen ist, ist für die Hierarchie: die Kompetenzen. Wenn ein Projekt die Möglichkeit bietet, Kompetenzen aus dem Lehrplan abzuhaken und interdisziplinär arbeitet, sind sie zufrieden.

08 TERRAIN

la Seconde Guerre mondiale

Remets les événements ci-dessous dans l'ordre chronologique à la page suivante.

• Invasion du Reichstag

• Mise en place de la solution finale

• Égalité de la loi de la République

• Capitulation du Japon

• Lois de Nuremberg

• Pacte germano-soviétique

• Hitler au pouvoir

• Victoire des Alliés à Stalingrad

• Invasion de la Pologne

• Début de l'opération Barbarossa

• Bataille de Pearl Harbor

• Conférence de Téhéran

• Signature du traité de Versailles

• Déclaration de guerre à l'Allemagne

• Bombardement d'Hiroshima

La classification nazie dans les camps

Fais des recherches pour connaître la signification des triangles qui étaient attribués aux détenus à leur arrivée dans un camp de concentration.

F

B

3325

42040

48832

<

Nos héros



Walter Bartel naît le 15 septembre 1904 dans une famille ouvrière à Fürstenberg, en Allemagne. Après ses études, il devient employé de commerce à Munich et Berlin. En 1920, il adhère à la Jeunesse socialiste et au syndicat des employés, avant de rejoindre en 1923 le Parti communiste d'Allemagne, le KPD. Il exerce rapidement des responsabilités au sein de la Jeunesse communiste à Berlin. Le 20 juin 1933, il est arrêté pour « préparation d'une entreprise de haute trahison » et condamné à une peine de trois ans qu'il purge à la prison de Brandebourg. En avril 1936, il émigre en Tchécoslovaquie. Après l'occupation de ce pays, il retourne en Allemagne où il est arrêté le 16 mars 1941 et envoyé en octobre au camp de Buchenwald où il aura le matricule 3225. Avec Ernst Bauer et Harry Kuhn, il crée rapidement une structure de résistance à tendance communiste. En 1943, il prend la tête du Comité International clandestin. En avril 1945, il dirige les opérations de libération du camp. En mai 1946, Walter Bartel devient chef de cabinet de Wilhelm Pieck, futur président de la RDA. Après avoir passé sa thèse de doctorat à l'âge de cinquante ans, il devient, en 1957, directeur de l'Institut d'histoire contemporaine à Berlin, puis recteur de l'université Humboldt en 1968. En 1970, il fut nommé vice-président du Comité international de Buchenwald-Dora, et un an plus tard devient président du Comité international de Buchenwald. Il est mort en 1992 à l'âge de 82 ans à Berlin.

p.17

Les enfants sous le régime nazi

La femme est l'enfant ont eu un statut particulier au sein du régime nazi. La femme était surtout reléguée au statut de « pondeuse ». L'enfant vu à la fois comme un trésor du Reich s'il correspondait au modèle voulu par le régime d'Hitler, ou comme élément à abattre dans le cas contraire. Voici quelques exemples.



« Offrez un enfant au Führer. »
Propaganda - Victoire des Armes, Victoire de l'enfant, 1940

« L'éducation des filles. Là aussi l'accent doit être mis, avant tout, sur l'éducation corporelle, ensuite sur les valeurs morales et, en dernier lieu, sur les dons intellectuels. Le but de l'éducation féminine est essentiellement de préparer la femme à son futur rôle de mère. »
Adolf Hitler, Mein Kampf, 1924

« La femme a le devoir d'être belle et de faire des enfants. »
Joseph Goebbels

« À l'école nous avons fait une rédaction sur le thème « Les Juifs sont notre malheur ». Impact n°10/11 « Au nom du Führer »

« C'est par l'augmentation économique que le pouvoir hitlerien va faire accepter à son peuple l'idée d'une élimination des bouches inutiles. Tous les moyens sont bons. Les enfants des écoles trouvent dans leurs livres de calcul des 1734, ce genre de problèmes :

Devoir 95. - Un paysan a besoin de 6 millions de RM pour un ulmé. Combien de maisons de lotissement, à 15 000 RM chacune, pourrait-il construire avec cela ?

Devoir 97. - Un malade mental coûte chaque jour 4 RM (un infirme 3,50 RM. Dans de nombreux cas, un fonctionnaire a par jour seulement 4 RM, un employé à peine 3,50 RM, un travailleur illettré moins de 2 RM par chef de famille.

A - Interprétez ces chiffres, considérant qu'il y a eu en Allemagne 300 000 malades mentaux dans les instituts.

B - Que coûterait-ils ensemble chaque année sur la base de 4 RM ?

Un simple calcul, et à l'arrière-plan, le portefeuille de chaque Allemand. »

Impact n°10/11 « Au nom du Führer »

« J'ai vraiment l'intention de chercher ce sans germain dans le monde entier, de le soustraire et de le voler où je peux. »

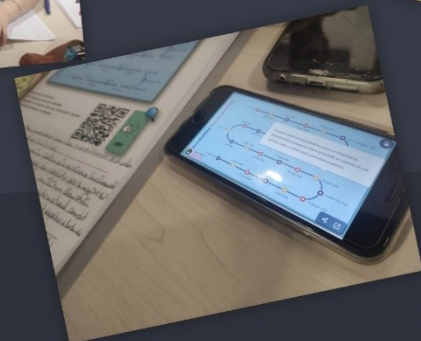
Heinrich Himmler, discours du 8 novembre 1938

p.28



Auf der linken Seite mussten sie die Biografien von Widerstandskämpfern lesen, hier Walter Bartel, ein deutscher Widerstandskämpfer, der unter anderem Leiter des Geheimen Komitees in Buchenwald war, und wichtige Informationen auf einer Identitätskarte zusammenfassen.

Auf der rechten Seite befinden sich Zitate aus Mein Kampf, Himmlers Reden oder der Propaganda, die von Kindern sprechen und davon, wie sie im Deutschen Reich betrachtet werden. Dies wurde im Philosophieunterricht analysiert.



Hier sind einige Fotos, die von der Arbeit vor Ort berichten. In meiner Klasse und in der Schule integrieren wir die Digitalisierung vollständig. Wir gehen davon aus, dass dies ein Teil unserer Zeit ist und dass es entscheidend ist, zu lernen, wie man sie richtig nutzt. Hier arbeiten sie in einem Heft, das sie vier Monate lang begleitet hat, um die verschiedenen Aspekte des Widerstands und die wichtigsten Ereignisse im Konzentrationslager Buchenwald, in das ich sie vor zwei Monaten mitgenommen habe, zu bearbeiten.

09 TÉMOINS



Ich habe Ihnen von der Bedeutung des Zuhörens und der Beziehungspflege erzählt. Obwohl es in Belgien nur noch sehr wenige Zeitzeugen des Zweiten Weltkriegs gibt, habe ich Alberto Israel, der von Rhodos nach Auschwitz deportiert wurde, und Lili Leignel, die nach Ravensbrück deportiert wurde, dank Jean Cardoen in die Schule geholt. Wenn dies nicht möglich ist, verwende ich Audioaufnahmen oder Videos, die auf Youtube oder auf den Websites von Gedenkstätten verfügbar sind.

Ich weiß, dass meine Schülerinnen und Schüler diesen Moment, der als Privileg betrachtet wird, nie vergessen werden.

10 CRÉATIONS

Treblinka,
 Un endroit où on tue,
 Ceux qui portaient un brassard sur le bras.
 Des pierres jonchaient le sol,
 Seule provisoire cet endroit,
 Pour toutes les âmes qui y volent,
 A été rempli d'effroi.
 Les hommes marchent,
 Accompagnés d'enfants,
 Ils marchent,
 Et ont l'air tous confiants.
 Ils vont vers la mort,
 Mais ils n'ont pas peur,
 Ils savent qu'ils n'ont pas tort,
 Car ils saluent leur meneur.
 Cet homme courageux,
 Sait de ces enfants si fiers,
 Cet homme si humain,
 De veiller sur ces enfants sans mère.
 Oh les vils,
 Mais ils ne sont pas là,
 Leur histoire nous est racontée,
 D'où nos vies sont hantées.
 On dépose un geste,
 Pour preuve de notre respect,
 Pour lui et pour tous les autres déçus,
 Alors que leur heure n'est pas venue.



Eva Chabart
 élève de 6^e
 Ecole du Futur de Mons



Vorhin habe ich Ihnen von der Bedeutung kreativer Prozesse für den Abschluss eines Projekts erzählt. Nach der Reise nach Polen, die sich auf Janusz Korczak und seinen Schutz von Waisenkindern in Warschau konzentrierte, schufen die Schülerinnen und Schüler Skulpturen, verkauften sie und spendeten das Geld an eine Organisation, die sich um Waisenkinder in Belgien kümmert. Eine Schülerin schrieb spontan ein Gedicht über Treblinka, eine andere entschied sich, einen Artikel zu schreiben.

10

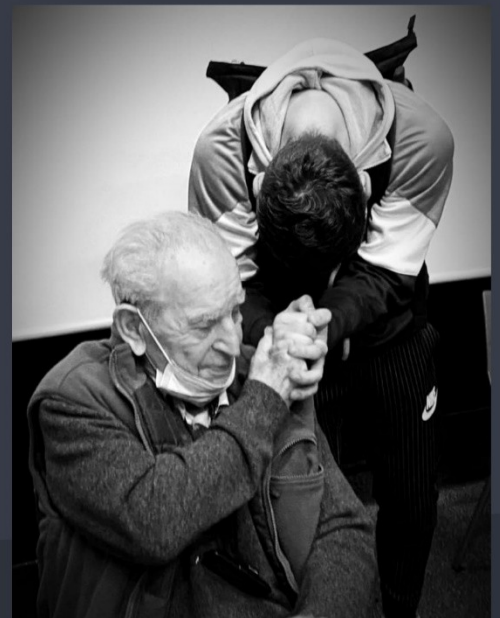
CRÉATIONS



Hier sehen Sie Bilder von verschiedenen Projekten. Die Reise nach Warschau bot drei Schülern aus dem audiovisuellen Zweig der Schule die Möglichkeit, ihre Abschlussprojekte zu machen. Einer sprach über die Gefühle der Kinder vor Ort, ein anderer über pädagogische Gründe und ein weiterer über Holocaustleugnung. Auszüge daraus sehen Sie nach meiner Präsentation eines anderen Projekts, in dem es um die Gemeinsamkeiten verschiedener Völkermorde ging. Und schließlich haben Sie hier das diesjährige Projekt, das vor weniger als einem Monat abgeschlossen wurde und für das die Schülerinnen und Schüler einerseits ein Tagebuch verfasst haben, andererseits aber auch ihre Arbeit vor 200 Personen präsentiert haben.

11

ÉMOTIONNEL



Ich komme zu einem weiteren Punkt, der die Wirkung erhöht: die emotionale Ebene. Ich dachte mir, dass es am besten wäre, Ihnen einige Fotos zu zeigen, die ohne das Wissen der Schüler aufgenommen wurden. Es sind Fotos mit einem Überlebenden, Fotos in Treblinka, von der Gedenkfeier am 11. April 2023 in Buchenwald, um den Aufstand der Widerstandskämpfer zu würdigen.

11 ÉMOTIONNEL



Und wenn ihr, die Schülerinnen und Schüler, diese Leistung spürt, bricht die Freude aus, denn ihr wisst, dass das, was ihr gerade erreicht habt, in Erinnerung bleiben wird.

11 ÉMOTIONNEL



Hier haben Sie das Gruppengefühl, denn auch das ist eine Reise. Man muss auf Umarmungen vorbereitet sein...

12

SYMBOLIQUE

Province de
HAINAUT



*« L'Écrasement Définitif du Nazisme est notre Tâche.
Notre Idéal est la Construction d'un Monde Nouveau
dans la Paix et la Liberté. »*

 Province de
HAINAUT

 ÉCOLE DU FUTUR

 PAINT
TO
PLED
Peinture et engagement
citoyen

Ich werde mit Ihnen schließen, wie ich es mit Jugendlichen in Schulen tue, mit diesem wunderbaren Schwur, dem Schwur von Buchenwald, der am Tag nach der Revolte und der Befreiung verfasst und von den 21 000 Überlebenden am 19. April 1945 auf dem Appellplatz gesprochen wurde. « Die Vernichtung des Nazismus mit seinen Wurzeln ist unsere Lösung. Der Aufbau einer neuen Welt des Friedens und der Freiheit ist unser Ziel. »